

Aufnahme und Unterstützung von Binnenflüchtlingen rund um die Stadt Lviv



Dieses Projekt konzentriert sich auf die Bereitstellung kritischer Nothilfe für Binnenflüchtlinge und schutzbedürftige Menschen rund um die Stadt Lviv im Westen der Ukraine. Durch eine starke Partnerschaft mit Organisationen vor Ort – allen voran mit der Caritas in Lviv – geht es auf die spezifischen Bedürfnissen des Gebiets von Lviv ein.

AVSI und sein Netzwerk, das in den letzten Monaten den vom Konflikt Betroffenen auf der Grundlage einer Bedarfsermittlung vor Ort Hilfe geleistet hat, arbeitet auch daran, Prozesse der Aufnahme und sozialen Integration in das Sozialgefüge am Zielort zu fördern.

Das hier vorgestellte Projekt wird einerseits den Zugang zu grundlegenden Gütern verbessern, indem Güter des täglichen Bedarfs unter Berücksichtigung der besonderen Zugangsbedingungen verteilt werden, und andererseits den Schutzsektor stärken, der stark von der raschen Verschlechterung und den extremen Lebensbedingungen der Geflüchteten betroffen ist. Das Projekt wird immer wieder an das sich fortwährend ändernde Umfeld und die sich fortwährend ändernden Erfordernisse angepasst, in denen die Menschen sich bewegen, zumal der Konflikt auch

das Gebiet von Lviv dauerhaft erreichen könnte. Spezielle Schutzdienste werden eingerichtet, um zusätzlich zu psychosozialen Aktivitäten, die das Engagement der Gemeinschaft stärken und ein sicheres Umfeld fördern, einen Empfangs- und Begleitdienst zu schaffen.

Ziel und Empfänger

Allgemeines Ziel: Kritische Unterstützung in Bezug auf grundlegende Bedürfnisse, Schutz und Aufnahme von ukrainischen Minderjährigen und Erwachsenen, die vor dem Krieg fliehen.

Spezifische Ziele:

- Der kriegsbedingten Zerbrechlichkeit und Benachteiligung entgegenwirken, indem Flüchtlinge mit lebenswichtigen Nahrungsmitteln und Non-Food-Produkten versorgt werden;
- Bereitstellung psychosozialer Unterstützungs- und Schutzdienste für schutzbedürftige Geflüchtete.

INTERVENTIONSORT:

Ukraine – Lviv und Umgebung

EMPFÄNGER

	DIREKT
Schutz und Grundbedürfnisse	Deckung der Kosten für 110 Binnenflüchtlinge und schutzbedürftige Menschen für 1 Monat

Geplante Aktivitäten

A1 . Verteilung von essenziellen Lebensmitteln und Non-Food-Produkten

Ziel dieser Aktivität ist es, den vorrangigen Bedürfnissen (Lebensmittel, Decken, Hygieneartikel usw.) von Binnenflüchtlingen und schutzbedürftigen Menschen, die in der Oblast Lemberg leben oder auf der Durchreise sind, gerecht zu werden. Dies geschieht durch die Verteilung von Gütern des täglichen Bedarfs an 110 Personen, die von der Caritas-Spes Lviv in ihren Zentren identifiziert wurden. Diese Vorgehensweise ist an die aktuelle Situation angepasst, in der die Menschen in Gemeindezentren, Pfarreien und Privathäusern untergebracht sind, in denen Gemeinschaftsküchen zur Verfügung stehen, so dass Binnenflüchtlingen und schutzbedürftigen Personen schnell ein Mindeststandard an Unterstützung geboten werden kann.

Die Waren werden vorzugsweise in der Ukraine gekauft, aber abhängig von der Konfliktsituation und der Verfügbarkeit der Waren auf dem Markt wird auch der Kauf von Waren auf ausländischen Märkten in Betracht gezogen, die dann dank der Zusammenarbeit mit einem internationalen Transportunternehmen durch ein solides Logistiksystem versandt werden. Der allgemeine



Nahrungsmittelhilfe-Korb besteht ungefähr aus den folgenden Artikeln (Rationen pro Person und Tag) – oder ähnlich, je nach Verfügbarkeit – zu einem monatlichen Wert von ca. 67€ (75 USD) pro Person.

Allgemeine Nahrungsmittelhilfe ungefähr

1 Packung / 1 Person / 30 Tage

Verpackung	Güter	Gewicht (Kg) pro Einheit	Beschreibung	Gesamtgewicht pro Packung (Kg)
Karton	Nudeln	0,5	0,5 kg x 15 Packungen	7,5
	Mittlerer weißer Reis	7,5	1 Beutel x 7,5	7,5
	Dosenfleisch	0,5	0,5 kg x 3 Gläser = 1,5 kg	1,5
	Pflanzenöl	0,9	1 Liter = 0,9 kg	0,9
	Jodsalz	0,1	0,1 kg x 1 Stück	0,1
	GESAMT			

Darüber hinaus sehen wir angesichts der Situationen der ständigen Flucht und der Warteschlangen an den Grenzen den flexiblen Einsatz gemeinschaftlicher Lebensmittel-Kits mit den folgenden Waren vor:

Artikel	Menge
Cracker	5
Dörrobst	1
Rote Bohnen in Sauce	3
Maiskonserven	3
Dosenfisch	3
Dosenfleisch	3
Schokolade (Tafel/Riegel)	3
Gefriergetrocknete Ramen	5
Kekse	3
H-Milch	2
Hygiene	
Seife	3
Zahnpasta	1
Zahnbürste	3
Non-Food-Artikel	
Mittleres Handtuch 50x90	2
Decke	1

A.2 Psychosoziale Unterstützungs- und Schutzangebote für Binnenflüchtlinge und schutzbedürftige Menschen

Ziel dieser Maßnahme ist es, Geflüchteten und schutzbedürftigen Personen, die im Durchführungsgebiet des Projekts leben oder sich auf der Durchreise befinden, den am besten geeigneten Schutzdienst zur Verfügung zu stellen. AVSI wird durch sein Team von Spezialisten auch spezifische Fälle behandeln, durch Sensibilisierung, psychologische Unterstützung, Rückverfolgung und Wiedervereinigung von unbegleiteten / getrennten Kindern (soweit möglich), vorübergehende Unterbringung in geschützten Einrichtungen und Transfer bei Bedarf.

Diese Aktivität wird parallel zu den Verteilungen und Aktivitäten der Erstaufnahme und / oder Unterstützung erfolgen, bei denen das Personal in der Lage sein wird, etwa 100 Personen eine erste psychosoziale Unterstützung zu bieten und einige spezifische Bedürfnisse von Erwachsenen und Kindern der Zielfamilien zu ermitteln.

Der laufende Krieg verursacht sofortiges psychisches Leid bei allen, die ihn erleiden, ein Leiden, das in den verletzlichsten Teilen der Bevölkerung noch deutlicher wird. Die dringendsten Bedürfnisse, die bereits identifiziert wurden, sind die folgenden:

– **psychosoziale Unterstützung für Minderjährige und Frauen**, insbesondere durch die Schaffung spezieller, abgegrenzter und ausgestatteter Räume für Spiel- und Freizeitaktivitäten, deren Ziel es ist, den Ausbruch von PTBS (posttraumatische Belastungsstörung) zu verhindern sowie sichere und schützende Umgebungen wiederherzustellen, die von qualifiziertem Personal verwaltet werden, unterstützt von Freiwilligen, die eine angemessene Ausbildung erhalten haben. Die Aktivitäten und Treffen werden für dem Alter nach homogene Gruppen organisiert. Die Begegnung von Menschen aus den gleichen Herkunftsgebieten wird gefördert, um das Gefühl der Sicherheit zu erhöhen, das mit der gemeinsamen Zugehörigkeit verbunden ist.

– **Identifizierung, Begleitung und Überweisung von Einzelfällen**: Derzeit werden nur wenige Fälle von unbegleiteten Minderjährigen gemeldet, die die Ukraine verlassen, aber es ist klar, dass diese Zahlen steigen werden. Diese Maßnahme umfasst einen spezifischen Weg zur Identifizierung von Sonderfällen, die eine individuelle Begleitung erfordern, die Analyse des Falles durch kompetentes Personal, die Berichterstattung an die zuständigen Stellen, die Überweisung an bestimmte Sozial- und Gesundheitsdienste. Diese Maßnahme ist reserviert für: getrennte Minderjährige – für eine mögliche Familienzusammenführung; unbegleitete Minderjährige – für Erste Hilfe und Berichterstattung an Sozialdienste; spezifische Fälle von PTBS (posttraumatische Belastungsstörung) oder Verdacht auf Missbrauch und Ausbeutung – für Überweisungen an bestimmte Dienste.



Budget

Ausgabenposten	Pro Einheit	Einheit	Gesamt
Essen	67,00 €	110	7.370,00 €
A1 INSGESAMT			7.370,00 €
Lokaler Psychologe - Teilzeit	1.000,00 €	1	1.000,00 €
A2 INSGESAMT			1.000,00 €
Projektleiter (Anteil 10% auf 1 Monat)	5.000,00 €	0,1	500,00 €
A3 INSGESAMT			500,00 €
Zwischensumme			8.870,00 €
Kosten für Materialtransport, Verwaltungs- und Supportkosten	1.130,00 €	1	1.130,00 €
GESAMT			10.000,00 €